



Die Reihe „Diversity in Harmony 2026“ im Yun-Haus Berlin wird unterstützt von der Gesellschaft zur Verwertung von Leistungsschutzrechten (GVL) und dem Fonds Dezentrale Kulturarbeit, Kulturamt Spandau.



gedruckt bei



Diversity in Harmony 2026

Konzerte 6-7

4. Oktober, 15. November



6 Yun-Haus Berlin, Sakrower Kirchweg 47

Sonntag, 4. Oktober 2026, 17 Uhr

Auch als Live-Stream

Poulenc – Holliger – Yun

- | | |
|-----------------|---|
| Francis Poulenc | Sonate für Violine und Klavier
(1943; rev. 1949) |
| Heinz Holliger | <i>Lieder ohne Worte</i>
für Violine und Klavier (1985/94) |
| Isang Yun | Sonate für Violine und Klavier
(1991; ursprüngliche Fassung) |

Stefan Hempel (Violine)
Daniel Seroussi (Klavier)

Poulencs Sonate entstand im Gedenken an den 1936 von den Faschisten ermordeten Lyriker Federico García Lorca für die wunderbare Geigerin Ginette Neveu (1919–1949). Die Ernsthaftigkeit des Tons erstaunte die französische Kritik. Nicht anders erging es der Violinsonate von Isang Yun mit einem kämpferischen ersten Teil und einem jenseitigen langsamen Teil. Der Kosmos von Holligers „Liedern ohne Worte“ wächst hingegen in alle Richtungen.



Impressum

Internationale Isang Yun Gesellschaft e.V.
c/o Walter-Wolfgang Sparrer
Nassauische Straße 6, 10717 Berlin
<https://yun-gesellschaft.de/>
<https://yun-gesellschaft.de/en/isang-yun-2/>

7 Yun-Haus Berlin, Sakrower Kirchweg 47

Sonntag, 15. November 2026, 16 Uhr

Auch als Live-Stream

Zu vier Händen

- | | |
|------------------|---|
| Franz Schubert | Variationen über ein Originalthema
As-Dur für Klavier zu vier Händen
D 813 (1824) |
| Arnulf Herrmann | <i>Spur und Umschrift</i> für Klavier zu
vier Händen (2023) (BEA) |
| Isang Yun | <i>Interludium A</i> für Klavier solo
(1982) |
| Arnold Schönberg | Kammersymphonie Nr. 1 E-Dur op.
9 (1906). Vierhändige Fassung vom
Komponisten |

Norie Takahashi und
Björn Lehmann (Klavier)

Das Klavierduo Norie Takahashi und Björn Lehmann setzt selten aufgeführte Werke mit Yuns *Interludium A* in Beziehung. Arnulf Herrmann beschreibt in *Spur und Umschrift* „die Idee der unendlichen Transformation“ – mehrere Anfänge, „wechselnde Perspektiven auf eine Ausgangssituation und ein dichtes, unterschwelliges Netz von Bezügen“ (A. H.). Schuberts Variationszyklus verwandelt die Anklänge an Marsch und Marschieren in ein Werk tänzerischen Charakters. Schönbergs Kammersymphonie wurde mit ihrer Quarten-Fanfare samt Quart-Akkorden, die er mit Ganztonschritten kombinierte, zur Ursprungsurkunde der Neuen Musik.

Eintritt frei, Spenden erbeten.

Yun-Haus Berlin, Sakrower Kirchweg 47, 14089 Berlin